

Schul- und Stadtradeln 2025 TLS Michelstadt

Aktionstage und Ausfahren – Bicibus-Premiere-Radeln zu Naturzielen



Karla und Jake



Fahrradkorso

Treffpunkt und Vorbereitungen zum Fahrradkorso, der erstmals ab Erbach startete. Das Schul- und Stadtradelteam organisiert mit dem neu gegründeten ADFC Odenwaldkreis den Korsos von Erbach über Michelstadt und wieder zurück.



Die Fahrt über die B45, wie immer ein Highlight.



Gestoppt wurde am Lindenplatz





Dorothea Daum

Ausfahrten

Die 9MB unternahm eine Tour nach Höchst.



Die 6MA radelte nach Bad König.



Bicibus-Premiere an der TLS

Die 5MD folgt den Ausführungen von Gitti-Zeller-Jäpel zum Bicibus und



fährt als BiciBus durch Michelstadt



Ausfahrten - Radeln zu Naturzielen

Die 7MC stoppte bei ihrer Radtour im Gräßig und erhielt Infos zum GAK-Projekt.



Ziel an diesem Tag war der Marbachstausee.



Siegerehrung



Klassensieger

- | | | |
|-----------|------------|----------------|
| 1. | 7MC | 1668 km |
| 2. | 9MB | 1226 km |
| 3. | 6MA | 1016 km |

Schülerinnen und Schüler

JG 5

- | | | |
|-----------|-----------------------|---------------|
| 1. | Max Schwöbel | 141 km |
| 2. | Dean Edelmann | 137 km |
| 3. | Mattea Allraum | 121 km |

JG 6

- | | | |
|-----------|---------------------------|---------------|
| 1. | Karla Schreiber | 193 km |
| 2. | Emre Salman | 192 km |
| 3. | Tasneem Elsherbiny | 190 km |

JG 7

- | | | |
|-----------|--------------------------|---------------|
| 1. | Levin Zwaer | 272 km |
| 2. | Charlotte Walther | 269 km |
| 3. | Tammi Hoffart | 235 km |

JG 9

- | | | |
|-----------|-----------------------------|---------------|
| 1. | Max Hoffart | 211 km |
| 2. | Maurice Krause | 185 km |
| 3. | Victoria Krutoholova | 106 km |

Eltern

- | | | |
|-----------|-------------------------|---------------|
| 1. | Christiane Weber | 382 km |
|-----------|-------------------------|---------------|

Lehrkräfte

- | | | |
|-----------|---------------------------|---------------|
| 1. | Dorothea Daum | 750 km |
| 2. | Christian Kühlmann | 257 km |
| 3. | Ralf Johann | 184 km |

Abschlussveranstaltung in Höchst



Foto: von links nach rechts: Markus Linkenheil, Thomas Schuhmacher (Nahmobilitätskoordinatoren) Dorothea Daum (Theodor-Litt-Schule, Schule am Hollerbusch, ADFC), Alexander Dörner (Jugendverkehrsschule), Sybille Walther (Schule am Treppenweg), Claudia Miksch (Stadtschule), Carolin Schnell (Schule am Hollerbusch), Nicole Klingenbergs (Stadtschule), Paulina Gaubatz (Schule am Hollerbusch), Markus Weinelt (Finanzamt Michelstadt), Percy Schwinn (Ernst-Göbel-Schule), Jochen Reeg (Schule an der Mümling), Britta Steiner (Astrid-Lindgren-Schule), Jörg Navratil (Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis), Marcela Ramallo (Einhard-Schule) Jens Fröhlich (Bürgermeister Gemeinde Höchst), Danielle Nersatt (Theodor-Litt-Schule) und Robert Pfennig (ADFC Tourguide).

Schulradeln 2025 im Odenwaldkreis

Platzierungen Schulen im Odenwaldkreis und in Hessen (Stand 19.10.25)

		Km Gesamt	Radelnde	KM/Kopf	CO ² -Einsparung In Kilogramm	
1.	50.	Berufliches Schulzentrum	16.127	60	268,8	2645
2.	53.	Astrid-Lindgren-Schule (GrS) Erbach	15.108	133	113,6	2478
3.	67.	Gymnasium Michelstadt Michelstadt	13.145	64	205,4	2156
4.	84.	Schule am Sportpark Erbach	11.432	73	156,6	1875
5.	104.	Theodor-Litt-Schule Michelstadt	8.708	106	82,2	1428
6.	125.	Einhardschule (GrS) Michelstadt	7.426	154	48,2	1218
7.	149.	Oberzent-Schule Oberzent	6.473	51	126,9	1062
8.	184.	Schule an der Mümling (GrS) Höchst	4.647	60	77,4	762
9.	211.	Schule am Treppenweg (GrS) Erbach	3.819	54	70,7	626
10.	221.	Stadtschule Michelstadt (GrS) Michelstadt	3.449	63	54,7	566
11.	226.	Schule am Hollerbusch (GrS) Michelstadt	3.325	37	89,9	545
12.	257.	Ernst-Göbel-Schule Höchst	2.553	11	232,1	419
13.	319.	Schule am Drachenfeld Erbach	1.503	9	167,0	247



Urkunde

Als besondere Anerkennung beim

SCHULRADELN 2025

für die erfolgreiche Leistung von

8708 km

und somit vermiedenen

1428 kg CO₂

verleihen Klima-Bündnis Services und der
ADFC Odenwaldkreis

eine Auszeichnung an

Theodor-Litt-Schule

Dorothea Daum

Dorothea Daum

ADFC Odenwaldkreis

Michelstadt, den 20.10.2025

Schul- und Stadtradeln vom 01.05. bis 21.05.2025



Foto: Dorothea Daum

Am 1. Mai startet der Wettbewerb Schul- und Stadtradeln im Odenwaldkreis. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum rücken die Vorteile des Radfahrens in den Vordergrund: Spaß an der Bewegung, Natur erleben, Freunde treffen, Spaß haben und sich nebenbei klimafreundlich fortbewegen. Das Schul- und Stadtradeln hat sich im siebten Jahr im Odenwaldkreis etabliert.

2024 legten rund 1000 Radelnde im Odenwaldkreis 113.849 Kilometer zurück. Die Schulen steuerten mit 75.466 Kilometer viel dazu bei.

„Radeln zu Naturzielen“ ist auch in diesem Jahr möglich und gleich am 1. Mai öffnet der Mausohrbahnhof für Besucher seine Pforten. Am 2. Mai lädt das Schulradelteam Michelstadt/Erbach zum Fahrradkorso von Erbach nach Michelstadt und wieder zurück ein. Die erste Fahrradtour des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) im Odenwaldkreis erstreckt sich am 18. Mai der Mümling entlang. Vergünstigungen des Gewebevereins in Michelstadt wurden bereits offeriert.

Weitere Aktionen werden in Kürze veröffentlicht. Ideen und Aktionen von Vereinen oder Institutionen werden gerne mit in das Programm aufgenommen. Diese können bis zum 23. März an Gitti Zeller-Jäpel (ebano@posteo.net) oder Dorothea.Daum@web.de geschickt werden.

Im Mai werden Fahrradkilometer gesammelt

Auf zwei Rädern unterwegs für Spaß und Nachhaltigkeit

Odenwaldkreis. Am Donnerstag, 1. Mai startet der Wettbewerb „Schul- und Stadtradeln“ im Odenwaldkreis. Bis zum 23. März können sich Vereine und Institutionen mit Aktionen in das Programm eintragen lassen. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum rücken die Vorzüge des Radfahrens in den Vordergrund.

Das Schul- und Stadtradeln findet zum siebten Mal im Odenwaldkreis statt. 2024 legten rund 1.000 Radelnde im Odenwaldkreis 113.849 Kilometer zurück. Die Schulen steuerten mit 75.466 Kilometer den Hauptteil dazu bei. Am 2. Mai lädt das Schulradelteam Michelstadt/Erbach zum Fahrradkorso

von Erbach nach Michelstadt und wieder zurück ein. Die erste Fahrradtour des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) im Odenwaldkreis verläuft am 18. Mai entlang der Mümling. Anmeldungen zum Programm per E-Mail an: ebano@posteo.net oder Dorothea.Daum@web.de. red



Foto: Dorothea Daum

Am 1. Mai startet der Wettbewerb Schul- und Stadtradeln im Odenwaldkreis. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum rücken die Vorzüge des Radfahrens in den Vordergrund: Spaß an der Bewegung, Natur erleben, Freunde treffen, Spaß haben und sich nebenbei klimafreundlich fortbewegen.

Das Schul- und Stadtradeln hat sich im siebten Jahr im Odenwaldkreis etabliert. 2024 legten rund 1.000 Radelnde im Odenwaldkreis 113.849 Kilometer zurück. Die Schulen steuerten mit 75.466 Kilometer viel dazu bei. „Radeln zu Naturzielen“ ist auch in diesem Jahr möglich und gleich am 1. Mai öffnet der Mausohrbahnhof für Besucher seine Pforten. Am 2. Mai lädt das Schulradelteam Michelstadt/Erbach zum Fahrradkorso von Erbach nach Michelstadt und wieder zurück ein. Die erste Fahrradtour des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) im Odenwaldkreis erstreckt sich am 18. Mai der Mümling entlang. Vergünstigungen des Gewerbevereins in Michelstadt wurden bereits offeriert.

Weitere Aktionen werden in Kürze veröffentlicht. Ideen und Aktionen von Vereinen oder Institutionen werden gerne mit in das Programm aufgenommen. Diese können bis zum 23. März an Gitti Zeller-Jäpel (ebano@posteo.net) oder Dorothea.Daum@web.de geschickt werden.



INFORMATIONEN DER STADT MICHELSTADT

Schul- und Stadtradeln geht in die nächste Runde

Am Donnerstag, 1. Mai 2025, fällt der Startschuss zum siebten Schul- und Stadtradeln in Michelstadt. Bis einschließlich 21. Mai sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team und die Stadt zu sammeln. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Im vergangenen Jahr kamen in Michelstadt stolze 57.131 gefahrene Kilometer, 3.396 Fahrten und 9 Tonnen eingespartes CO₂ zusammen. Michelstadt tritt bereits seit 2019 für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale, der Odenwaldkreis seit 2020. Ganz vorne dabei sind immer die Teams aller Michelstädter Schulen.

Im Kampagnenzeitraum finden in Michelstadt und im gesamten Odenwaldkreis tolle Aktionen rund um das Radeln statt. So werden viele gemeinsame Radtouren angeboten, beispielsweise das „Radeln zu Naturzielen“, organisiert von Brigitte Zeller-Jäpel, und eine Präventions-Radtour „Sicheres Radfahren in Michelstadt“ mit Ordnungsamt, Stadtpolizei und Polizei. Das Mountainbiken kommt ebenfalls nicht zu kurz: Verschiedene Touren, Technik-Trainings sowie eine Aktion der Mümlingtalradler am Dirlpark mit Fahrradcheck, Geschicklichkeitstraining und dem Üben des Pumprack-Fahrens sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein. Unter www.michelstadt.de werden alle Aktionen veröffentlicht.



Der Gewerbeverein Michelstadt ist wieder mit einer Gutscheinaktion dabei: Alle, die im Stadtradel-Zeitraum mit dem Fahrrad in der Stadt einkaufen, bekommen in den teilnehmenden Geschäften einen Gutschein für ein Radler, einlösbar in verschiedenen Gastronomiebetrieben.

Bei der 21-tägigen Kampagne des Klima-Bündnisses können alle mitmachen, die im Odenwaldkreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Die bundesweite Kampagne verfolgt das Ziel, den Radverkehr weiter voranzubringen und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für die Vorteile des Radfahrens zu begeistern. Auch Deutschlands fahrradaktiv-

17/2025 - ERBACH MICHELSTADTAKTUELL

ste Stadt mit den meisten Radkilometern sowie mit den meisten Radkilometern pro Einwohnerin und Einwohner wird gesucht. Der Schulwettbewerb umfasst zwei Wettbewerbskategorien: die fahrradaktivste Schule und die beste Schulaktion. Alle Informationen unter: www.schulradeln.de/. Die Schulgemeinden radeln für ihre Schule, für ihre Kommune und für den Odenwaldkreis.

Bei Fragen zur Anmeldung in Michelstadt stehen Nadine Leher (Telefon 06061/74-113, leher@michelstadt.de), für andere Städte und Gemeinden im Odenwaldkreis Markus Linkenheil (Telefon 06062/70-108, m.linkenheil@odenwaldkreis.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen auch zu den Aktionen sind online unter www.michelstadt.de zu finden. Anmeldungen können unter www.stadtradeln.de/michelstadt oder in der Stadtradel-App erfolgen.

ODENWALD

Mit dem Fahrrad durch den Mai

Stadt- und Schulradeln im Odenwaldkreis starten am 1. Mai / Informationsflyer online abrufbar



Jake (5.Klasse) und Karla (6.Klasse), beide Theodor-Litt-Schule Michelstadt, fahren regelmäßig mit dem Rad zur Schule – auch außerhalb des Schul- und Stadtradelzeitrums. Foto: Dorothea Daum

ODENWALDKREIS (red.). Auch in diesem Jahr nehmen der Odenwaldkreis sowie alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden am Stadt- und Schulradeln teil. Daher heißt es vom 1. bis 21. Mai fleißig in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln, wie die Kreisverwaltung mitteilt. Alle Informationen zur Aktion und zur kostenfreien Anmeldung sind demnach online unter www.odenwaldkreis.de/stadtradeln zusammengefasst. Wer bereits im vergangenen Jahr mitgemacht hat, kann seinen Zugang auf einfachem Wege reaktivieren. Alle, die zum ersten Mal dabei sind, können innerhalb weniger Minuten ein persönliches Profil anlegen.

Die Nahmobilitätskoordinatoren des Odenwaldkreises, Markus Linkenheil und Thomas Schuhmacher, sowie viele meist ehrenamtliche Akteure aus dem Kreisgebiet haben ein vielfältiges Begleitprogramm zusammengestellt. Alle Veranstaltungen sind in einem Flyer aufgelistet, der ebenfalls online zu finden ist. Unter anderem bieten Linkenheil und Schuhmacher an zwei Terminen (5. und 14. Mai, jeweils 13.30 Uhr) die Radexkursion „Vom Mümling- ins Gersprenztal und zurück“ an: „Wir möchten damit zeigen, dass es bereits sehr gute Verbindungen zwischen den Tälern gibt“, so die Radexperten aus dem Landratsamt. Außerdem gewähren sie Einblicke in den Arbeitsalltag der Nahmo-

bilitätskoordination. „Wir erklären unterwegs, wo die Herausforderungen bei der Planung neuer Radwegeverbindungen liegen und an welchen Projekten gerade gearbeitet wird.“ Die beiden Rundfahrten starten und enden jeweils am Bahnhof in Bad König, eine Anmeldung ist erforderlich.

Auch die Odenwälder Schulgemeinschaft ist wieder aktiv. Im Rahmen des Schulradelns werden viele Kinder mit ihren Rädern unterwegs sein. Der gemeinsame Startschuss erfolgt in diesem Jahr am 2. Mai ab 17 Uhr auf dem Wiesemarktgelände in Erbach. Von dort gibt es einen gemeinsamen Fahrradkorso nach Michelstadt und zurück (Dauer rund 1,5 Stunden, Kinder können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit dessen schriftlicher Erlaubnis teilnehmen).

Wer im Aktionszeitraum mit dem Rad in Erbach oder Michelstadt einkauft, kann in teilnehmenden Betrieben „Radler-Gutscheine“ abtauschen. „Die begehrten Bierdeckel können gesammelt oder bis einschließlich 30. Juni in teilnehmenden Gastronomiebetrieben gegen ein Radler eingetauscht werden“, so die Mitteilung. Nachdem das Pilotprojekt in Michelstadt im vergangenen Jahr gut angenommen wurde, konnten die Organisatoren eine Neuauflage erreichen und zahlreiche Betriebe im Stadtgebiet Erbach gewinnen.



Stadt- und Schulradeln 1. bis 21. Mai 2025

Informationen und Aktionen
www.odenwaldkreis.de/stadtradeln

Stadtradeln 1. - 21. Mai 2025

Alle Kommunen im Odenwaldkreis sind beim Stadtradeln angemeldet.

Die Direktlinks zur Anmeldung sowie alle Informationen rund ums Stadtradeln sind auf der Kreishomepage unter www.odenwaldkreis.de/stadtradeln zusammengefasst. Nach der Registrierung bei der Kommune oder beim Odenwaldkreis kann mit dem Radeln begonnen werden. Zugänge aus dem Vorjahr können mit wenigen Klicks wieder aktiviert werden. Die bereits eingegebenen Daten werden übernommen.

Ab dem 1. Mai zählen die erfahrenen Kilometer sowohl für die Kommune als auch für den Odenwaldkreis.

Sehr gerne können die Strecken mit der offiziellen Stadtradeln App getrackt werden. Die Daten werden anonymisiert und wissenschaftlich aufbereitet.

 zum Google Play Store
 zum App Store

Veranstaltungen und Aktionen zum Stadt- und Schulradeln

27. April, 10:00-16:00 Uhr
 Kostenloser Fahrradodeln-Aktion in Erbach im Rahmen des Erbscher Frühlingsmarktes durch die Polizeidirektion Odenwald. Anmeldung erforderlich unter der Telefon: 06062 955 659. Cartonfahrer sind von der Aktion ausgeschlossen.

2. Mai, 17:00 Uhr
 Eröffnung Stadt- und Schulradeln; Treffpunkt auf dem Wiesensmarktgelände am Haupttribüneneingang

17.30 Uhr Fahrtradkorso von Erbach nach Michelstadt und wieder zurück (Dauer ca. 1,5 Stunden). Kinder können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen oder benötigen eine schriftliche Erlaubnis.

5. Mai, 13:00 Uhr
 Radeln mit den Nahmobilitätskoordinatoren Markus Linkenhell und Thomas Schuhmacher „Vom Mümling- ins Gersprenzal und zurück“ - 32 km, ca. 5:20 Hm. Treffpunkt ist am Bahnhof Bad König.
 Eine Anmeldung ist erforderlich (über den Veranstaltungskalender auf www.odenwaldkreis.de)

5. Mai, 18:00 Uhr
 Mountainbike-Touren für Kinder/Jugendliche und Erwachsene, durchgeführt von der Radsportabteilung des TV Dorf-Erbach 1909 e. V. Der Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Dorf-Erbach. Nähere Informationen: <http://mtb-dorf-erbach.de>

9. Mai, 18:00-19:00 Uhr
 Mountainbike-Technik-Training – das Fahrrad auch in extremen Situationen beherrschen, durchgeführt von der Rad-Sportabteilung des TV Dorf-Erbach 1909 e. V. Der Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Dorf-Erbach. Nähere Informationen: <http://mtb-dorf-erbach.de>

12. Mai, 18:00 Uhr
 Familienfreundliche Fahrradtour gemeinsam mit Bürgermeister Jens Fröhlich, der Schule an der Mümling und der Ernst-Göbel-Schule. Treffpunkt: Busbahnhof der Ernst-Göbel-Schule in der Pestalozzistraße

18. Mai, 10:30 Uhr
 Radeln mit dem ADFC Odenwaldkreis / Darmstadt-Dieburg e.V. „Von Höchst nach Erbach über die Odenwaldhöhen“ inkl. Einkehr in Hesselbach am Dreiländereck 60 km, ca. 700 Hm. Treffpunkt ist am Bahnhof Höchst. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen: www.adfc-darmstadt.de/tour/562

18. Mai, 15:00-17:00 Uhr
 Mülmlinger Radler e.V. bieten am Bikepark in Michelstadt einen Fahrradtest an und im Fahrradparcours lassen sich durch praktische Übungen die motorische Sicherheit und die Geschicklichkeit stärken. Das Befahren eines Pumptracks kann erlernt werden und als ein weiteres Highlight werden Sprünge an den Hindernissen vorgenommen.

19. Mai, 18:00 Uhr
 Mountainbike-Touren für Kinder/Jugendliche und Erwachsene, durchgeführt von der Rad-Sportabteilung des TV Dorf-Erbach 1909 e. V. Der Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Dorf-Erbach. Nähere Informationen: <http://mtb-dorf-erbach.de>

„Radeln zu Naturzielen“

Innerhalb der ersten drei Maiwochen können sich Schulklassen Odenwälder Umweltprojekte erläutern lassen

ODENWALDKREIS (red). Während des Schulradelzeitraums vom 1. bis 21. Mai können Lehrkräfte mit ihren Klassen Ausflüge in die Natur unternehmen und die Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln, Klima und Artenvielfalt erleben.

Sechs Gruppen von Naturschutzorganisationen laden zum Besuch und zur Vorstellung von betreuten Naturflächen, Schutzmaßnahmen für Tiere und Pflanzen sowie regionalen Projekten ein.

Die Lehrkräfte sind eingeladen, über die jeweiligen Kontaktpersonen einen Termin zu vereinbaren, an dem sie mit ihrer Klasse zu dem Naturziel radeln möchten.

Die Erläuterungen zu den vorgestellten Projekten werden den Angaben zufolge altersbezogen gestaltet. Details hierzu können bei der Terminvereinbarung besprochen werden.

Der jährlich stattfindende Schul- und Stadtradelwettbewerb ist eine internationale Initiative. Es geht dabei um Luft- und Klimaverbesserung, Lärm- und Ressourcenreduzierung sowie die Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität aller. (Infos dazu unter www.schulradeln.de und www.stadtradeln.de). Durch die Aktion sollen Schülerinnen und Schüler erfahren, wie man auch als Einzelner zum Erhalt der Natur beitragen kann.

Folgende Projekte können im Odenwald besichtigt werden im Verlauf des „Radeln zu Naturzielen“-Angebots: Neue Feldhecke in Rossbach bei Erbach; „Phänologischer Garten in Erbach“; „Rundweg zu Fuß um Hetschbach“. Hier ist jeweils der BUND Odenwald Ansprechpartner „Fledermaus- und Beobachtungsturm“; „Beweidungskonzept mit Skudden-Schafen und ein Trockenmauer-Biotop“ – jeweils Nabu Breuberg; „Besuch der Schwarzspechthütte“ (Nabu Nieder-Kinzig); „Vorstellung eines Streichenabschnitts des Erlebnispunkte-Wanderweges; „Erkundung der Artenvielfalt in verschiedenen Ökosystemen“ – jeweils (Nabu Steinbuch); „Vorstellung des Umweltprojekts „Wiesen östlich von Michelstadt“ (NZO).

Weitere „Radeln zu Naturzielen“-Angebote: Am Donnerstag, 1. Mai, kann von 10 bis 16 Uhr der Mausohr-Bahnhof in Mümling-Grumbach ohne Terminvereinbarung individuell von Familien und interessierten Bürgern besucht werden. Der ehemalige Bahnhof beherbergt Hessens zweitgrößte Kolonie der seltenen Fledermausart Großes Mausohr. Zu einer Vogelstimmenwanderung mit dem Rad? Eine Übersicht der Vogelstimmenwanderungen gibt es unter www.nabu-odenwaldkreis.de/termine.



Die Strecke über die Mossauer Höhe ist malerisch und daher bei Radfahrern beliebt.
 Foto: Dorothea Daum

15.4.25 Echo

„Radeln zu Naturzielen“

Mit dem Radfahren Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit erleben

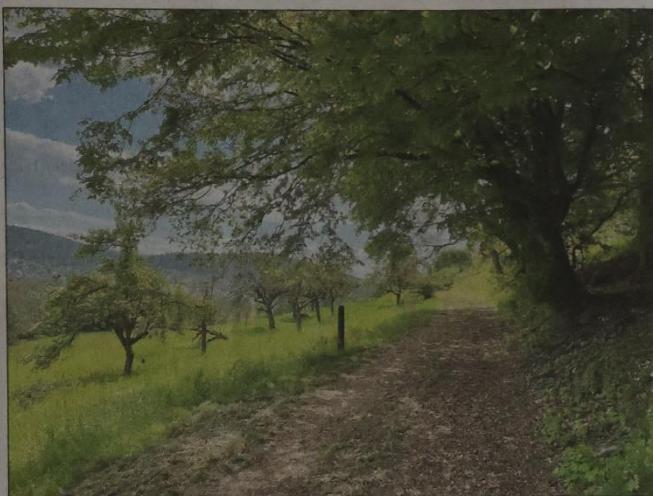


Foto: Dorothea Daum

Der jährlich stattfindende Schul- und Stadtradeln-Wettbewerb ist eine internationale Initiative zum Bewusstmachen eigenverantwortlicher Luft- und Klimaverbesserung, Lärm- und Ressourcenreduzierung, sowie der Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität aller. (Infos: www.schulradeln.de und www.stadtradeln.de)

Für diesen Zeitraum vom 1. - 21. Mai sind Lehrkräfte mit ihren Klassen eingeladen, Ausflüge in die Natur zu unternehmen, um die vielen Zusammenhänge zwischen Klima und Natur kennenzulernen. In positiver Form wird Naturerlebnis und Bewegung in den Mittelpunkt gestellt, da beides für uns Menschen Grundbausteine des Lebens ausmachen.

Sechs Gruppen von Naturschutzorganisationen laden zum Besuch auf betreute Naturflächen mit ihrer Artenvielfalt ein.

Die Lehrkräfte werden gebeten möglichst frühzeitig, über die jeweiligen Kontaktpersonen, einen Termin zu vereinbaren!

Die Erläuterungen zu den vorgestellten Projekten werden altersbezogen gestaltet. Details hierzu können bei der Terminvereinbarung besprochen werden.

Kurzübersicht des „Radeln zu Naturzielen“-Angebots (nach Gruppen alphabetisch geordneten):

- "neue Feldhecke in Rossbach bei Erbach" - BUND Odenwald;
- "Phänologischer Garten in Erbach" - BUND Odenwald;
- "Rundweg zu Fuß um Hetschbach" - BUND Odenwald;
- "Fledermaus- und Beobachtungsturm" - Erlebnispunkt - NABU-Breuberg;
- "Beweidungskonzept mit Skudden-Schafen und ein Trockenmauer-Biotop" - NABU-Breuberg;
- "Besuch der Schwarzspechthütte" - NABU Nieder-Kinzig";
- "Vorstellung eines Streckenabschnitts des Erlebnispunkte-Wanderweges - NABU-Steinbuch;
- "Erkundung der Artenvielfalt in verschiedenen Ökosystemen"- NABU-Steinbuch;
- "Vorstellung des Umweltprojekts "Wiesen östlich von Michelstadt" - NZO

Weitere Info und Kontaktadressen: www.adfc-odenwaldkreis.de

Am 1. Mai-Feiertag kann von 10-16 Uhr der Mausohr-Bahnhof in Müllingen-Grumbach ohne Terminvereinbarung von allen Interessierten besucht werden!

(Gitti Zeller-Jäpel)

Radeln zu Naturzielen 2025



Foto: Dorothea Daum

Im Rahmen des Wettbewerbs Schul- und Stadtradeln 2025 sorgten vielfältige Aktionen von Institutionen, Vereinen und Verbänden für viele Ausfahrten, Ausflugsmöglichkeiten und zum Kilometersammeln. So gab es auch Angebote von NABU, BUND, NZO, HGNO und der „Stiftung Pro Artenvielfalt“, die von Schulklassen und Gruppen in Anspruch genommen werden konnten. Diese nutzen das Kollegium der Schule am Hollerbusch, die bei ihre Radtour nach Breuberg den NABU-Erlebnispunkt „Hainstädtter Aue“ ansteuerte. Bernhard Saul vom NABU Breuberg informierte über die Artenvielfalt des Auengebietes.

Das GAK-Projekt „Wiesen östlich von Michelstadt“ des Naturschutzzentrum Odenwald war Zwischenstopp der 7MC der Theodor-Litt-Schule bei Kilometersammeln. GAK ist die Abkürzung für „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (<https://www.nzo-kimbach.de/aktivit%C3%A4ten/habitatverbund/gak-projekt-wimi/>).

Kai Teubner zeigte der Klasse die Ziele des Projektes auf und erläuterte die Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität in Verbindung mit der landwirtschaftlichen Nutzung. Gitti Zeller-Jäpel hatte das „Radeln zu Naturzielen“ bereits im letzten Jahr initiiert und organisiert.

(Dorothea Daum)

Gemeinsam in die Pedale treten

Das „Stadt- und Schulradeln“ beginnt mit einem Kurs von Erbach nach Michelstadt und zurück

Von Dirk Zengel

ERBACH. Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Stadt- und Schulradeln“ im Odenwaldkreis statt. Vom 1. bis 21. Mai gilt es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Teilnahme ist kostenfrei und nicht nur Vielfahrern vorbehalten, wie Dorothea Daum, Koordinatorin vom Schul- und Stadtradelteam Michelstadt/Erbach und Vorstandsmitglied des neu gegründeten ADFC-Odenwaldkreis erklärt.

Teilnehmen kann jeder, der im Odenwaldkreis wohnt, arbeitet oder zur Schule geht. Wer mitmachen möchte, muss die kostenfreie App „Stadtradeln“ aus seinem App-Store herunterladen und sich registrieren. Dabei hat er die Wahl, ob er die Kilometer für den gesamten Landkreis oder gezielt für seinen Wohnort erradeln möchte. Abschließend wählt er, ob er sich einer bestehenden Gruppe anschließt oder eine neue Gruppe gründet.

Mit der App sammelt man nun die Daten während der Fahrt, von denen ein Teil auf der Seite www.stadtradeln.de/odenwaldkreis veröffentlicht werden. Dort kann man ersehen, wie viele aktive Radler gemeldet sind, wie viele Teams es gibt, die Anzahl der

geradelten Kilometer mit der Anzahl der Fahrten und wie viele Tonnen Kohlendioxid vermieden wurden. Von dieser Seite gibt es auch Links zu der Übersicht der teilnehmenden Städte und Gemeinden, was in unserem Landkreis alle 12 sind. Zusätzlich werden weitere anonymisierte Daten erhoben, die von der TU Dresden ausgewertet werden und Erkenntnisse für eine radfahrerfreundlichere Verkehrsplanung liefern sollen.

Darüber hinaus verfolgt die Aktion das Ziel, nicht nur Kinder und Jugendliche für den Radsport zu begeistern, sondern generell auch zu motivieren, häufiger das Fahrrad anstelle des Autos zu nutzen. Begleitet wird diese Aktion wieder von einigen Aktionen, welche im aktuellen Flyer zu finden sind, der an vielen Stellen im Odenwaldkreis ausliegt oder in digitaler Form auf der Seite www.odenwaldkreis.de/stadtradeln zu finden ist.

Mit dem Fahrradkurs startete auch in diesem Jahr traditionell das Stadt- und Schulradeln, jedoch nicht vom Bienenmarktgelände in Michelstadt, sondern vom Wiesenmarktgelände in Erbach. „Künftig ist geplant, den Start der Aktion abwechselnd in Erbach und Michelstadt stattfinden zu lassen“, so Dorothea Daum.

20/2025 - ERBACH MICHELSTADTAKTUELL

Fahrradkurs zum Auftakt des Schul- und Stadtradelns im Odenwaldkreis



Foto: Dorothea Daum

Bei strahlendem Sonnenschein starteten am 2. Mai rund 140 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Auftakt des Schul- und Stadtradelns 2025 beim Fahrradkurs von Erbach nach Michelstadt und wieder zurück.

Für die vielen Kinder, die jüngste Fahrerin war 4 Jahr alt, war es ein besonderes Erlebnis unbeschwert auf den Straßen in Erbach und Michelstadt zu fahren.

Die Organisatoren danken dafür sehr herzlich der Polizei, die die Radelnden sicher begleiteten.

Viele Aktionen werden im dreiwöchigen Zeitraum geboten, Details siehe:

<https://www.michelstadt.de/leben-wohnen/mobilität-und-gesundheit/schul-und-stadtradeln/#c2634>

<https://www.stadtradeln.de/michelstadt>



Rund hundert Radler nahmen am Eröffnungsfahrradkurs zum Start des Schul- und Stadtradelns im Odenwaldkreis teil. In diesem Jahr startete der Kurs vor den Markt- und Bierhallen auf dem Wiesenmarktgelände.

Foto: Dirk Zengel

OEloka01 6525

Dorothea Daum

BiciBus rollt durch Michelstadt



(Foto: Gitti Zeller-Jäpel)

Im Rahmen des Wettbewerbs Schul- und Stadtradeln 2025 rollte der zweite BiciBus, diesmal mit Schülerinnen und Schülern der Theodor-Litt-Schule, durch Michelstadt. Ein BiciBus ist eine Bus-Formation aus Fahrrädern. Bei der organisierten Fahrt treffen sich Kinder und Begleitpersonen mit dem Fahrrad zu bestimmten Zeiten an verschiedenen Haltestellen entlang einer festgelegten Route und fahren gemeinsam in die Schule. Ziel des „BiciBus“ ist es, das Fahrrad als besten Bestandteil des Alltags zu integrieren und für die Kinder eine sichere Fahrt zur Schule auch bei fehlender Radinfrastruktur zu organisieren. Gleichzeitig wird die Zahl der „Eltern-Taxis“ und damit eine gravierende Gefahrenstelle vor den Schulen reduziert. (Weitere Infos unter <https://www.bicibus.de/>)

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5MD und 6MB der Theodor-Litt-Schule wurden begleitet von Gitti Zeller-Jäpel, (Vorstandsmitglied ADFC Odenwaldkreis e.V.), Alexander Dörner (Jugendverkehrsschule), Carina Oberle (Polizei Erbach), Manuel Eckert (Stadtpolizei), Dorothea Daum, Helge Sendler, Vera Eppel-Weber (Lehrkräfte), Irina Beschnar und Andy Wilms (Eltern). Die Fahrt wurde von Gitti Zeller-Jäpel als Bestandteil des Schul- und Stadtradelns im letzten Jahr ins Leben gerufen und von der Sportlehrerin Dorothea Daum organisiert. Die begeisterten Radfahrerinnen freuten sich, dass die Fahrt bei den Schülerinnen und Schülern so gut ankam. Matteo, der auch in seiner Freizeit radelt, strahlte im Sportunterricht und fand es prima. „Das Radfahren war anstrengend aber es hat viel Spaß gemacht, alle waren sehr freundlich“, stellte Emil fest. Tuna fügte hinzu: „Ich kenne jetzt eine neue Strecke zur Schule.“

Kräftig in die Pedale getreten

Abschluss des Schul- und Stadtradelns im Odenwaldkreis mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann

ODENWALDKREIS (red). Der Wettbewerb „Schul- und Stadtradeln“ vom 1. bis 21. Mai war ein voller Erfolg. Dies teilte Dorothea Daum mit, Koordinatorin des Schul- und Stadtradelns in Michelstadt und Vorstandsmitglied des ADFC Odenwaldkreis. Die 150.000 Kilometer-Marke wurde ihren Angaben zufolge geknackt, fast 25 Tonnen Kohlendioxid wurden eingespart. Das sei das bislang beste Ergebnis des Schul- und Stadtradelns im Odenwaldkreis in den letzten sieben Jahren. Zahlreiche Teilnehmer aus dem gesamten Odenwaldkreis engagierten sich, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Gut für Gesundheit und Umwelt

Das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis, die Astrid-Lindgren-Schule und das Gymnasium Michelstadt lagen bei dieser Aktion ganz vorne. Ihre Schulgemeinden zeigten Daum zufolge großes Engagement und radelten fleißig durch die Stadt und den Kreis. „Durch ihre Teilnahme trugen sie nicht nur zu einer positiven CO₂-Bilanz bei, sondern setzten auch ein wichtiges Zeichen



Auch Schüler der Astrid-Lindgren-Schule waren am Start.

Foto: Britta Steiner

für die Gesundheitsförderung und die Verkehrsprävention.“ Der Schulsportleiter der Beruflichen Schulen des Odenwaldkreises und selbst eifriger Kilometersammler, Jörg Navratil, zeigte sich sehr zufrieden: „16.127 Kilometer, das war unser bestes Ergebnis in den letzten sieben Jahren.“ Navratil lobte die Familie Reimann, die in ihrem Frankreich-Urlaub allein 1400 Kilometer sammelte. „Die Angebote in dem vom Odenwaldkreis veröf-

fentlichten Flyer waren abwechslungsreich, und es war ein besonders schönes Erlebnis, beim Kurs über die B45 zu fahren“, setzte er seine Ausführungen fort. Stolz ist auch die Astrid-Lindgren-Schule, die mit 15.108 Kilometer nicht nur den ersten Platz in Erbach belegte, sondern auch den zweiten Platz im Odenwaldkreis. „Ein wesentliches Ziel ist, die Begeisterung für das Radfahren aufrechtzuerhalten, damit die Kinder selbstständig in die

Schule kommen, statt von Elterntaxi gebracht zu werden“, sagte Britta Steiner, Lehrerin der Astrid-Lindgren-Schule und ergänzte: „Viele Kinder kommen auch nach den drei Wochen mit dem Fahrrad zur Schule, das ist nachhaltig.“

Vielfältigen Aktionen von Institutionen, Vereinen und Verbänden sorgten für viele Ausfahrten und trugen zum Kilometersammeln bei, etwa die Präventionstouren der Polizei in Erbach und Michel-

stadt, ein Techniktag im Dittelpark mit den Mümlingtalrädern und die wöchentlichen Angebote der Mountainbiker des TV Dorf-Erbach. Auch der Höchster Bürgermeister Jens Fröhlich lud die Bevölkerung wieder zu einer Tour ein. Angebote des Nabu, des BUND oder der „Stiftung Pro Artenvielfalt“ rundeten das Programm ab. Die Gruppenangebote nutzen das Kollegium der Schule am Hollerbusch bei ihrer Radtour nach Breuberg zur „Hainstädtler Aue“ und die 7MC der Theodor-Litt-Schule bei einer Radtour mit einer Zwischenstation zum Umweltprojekt „Wiesen östlich von Michelstadt“. Die Gewerbevereine der Städte Michelstadt und Erbach unterstützten mit „Radergutscheinen“.

Dorothea Daum gab aber auch zu bedenken: Trotz dieser positiven Entwicklungen sei Michelstadt und der Odenwaldkreis jedoch noch weit von einer Verkehrswende entfernt. „Wir hoffen, dass diese Aktion ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Verkehrspolitik in Michelstadt und dem Odenwaldkreis ist und dass wir in Zukunft noch mehr Menschen für das Radfahren begeistern können.“

16.6.25

Abschlussveranstaltung Schul- und Stadtradeln 2025



Foto: von links nach rechts: Markus Linkenheil, Thomas Schuhmacher (Nahmobilitätskoordinatoren) Dorothea Daum (Theodor-Litt-Schule, Schule am Hollerbusch, ADFC), Alexander Dörner (Jugendverkehrsschule), Sybille Walther (Schule am Treppenweg), Claudia Miksch (Stadtschule), Carolin Schnell (Schule am Hollerbusch), Nicole Klingenberg (Stadtschule), Paulina Gaubatz (Schule am Hollerbusch), Markus Weinelt (Finanzamt Michelstadt), Percy Schwinn (Ernst-Göbel-Schule), Jochen Reeg (Schule an der Mümling), Britta Steiner (Astrid-Lindgren-Schule), Jörg Navratil (Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis), Marcela Ramallo (Einhard-Schule) Jens Fröhlich (Bürgermeister Gemeinde Höchst), Danielle Nersatt (Theodor-Litt-Schule) und Robert Pfennig (ADFC Tourguide). Foto: Moritz Fischer

Mit einer beachtlichen Bilanz endete das Schul- und Stadtradeln 2025 im Odenwaldkreis: Innerhalb von drei Wochen legten die Teilnehmenden insgesamt 150.235 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Bei der Abschlussveranstaltung in Höchst, zu der der ADFC Odenwaldkreis und das Schulradelteam Michelstadt/Erbach eingeladen hatten, zeigte sich Bürgermeister Jens Fröhlich, selbst begeisterter Radfahrer und engagierter Förderer des Radverkehrs, beeindruckt: „Das ist ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität im Odenwaldkreis.“

Besonders aktiv waren die Schulen: 13 Bildungseinrichtungen radelten zusammen 97.715 Kilometer. Spitzenreiter waren das Berufliche Schulzentrum (16.127 km), die Astrid-Lindgren-Schule in Erbach (15.108 km) und das Gymnasium Michelstadt (13.145 km).

Ausblick 2026

Schul- und Stadtradeln mit vielen Aktionen findet im nächsten Jahr vom 8. Mai bis 28. Mai statt.

